

Allein unter E-Bikern

Die Radler gehören ja zu den eifrigsten Mitgliedern und Mitmachern im Verein der SENIOREN heute. Und zu den hartnäckigsten.

Im Frühjahr hatte ich Angelika Holzapfel schon versprochen, einen Bericht über die Montagsradler für unsere Zeitung zu machen. Und dann wurde das Wetter schlecht und die Termine immer mehr und im Sommer alles zu heiß ..., aber meine Zusage wurde nicht vergessen. „Sie wollten doch...!!! Und Montag ist die Abschlussfahrt ...“. Nun dann: Versprochen ist versprochen und am 28.10. um 9:30 war ich am Münster-Treffpunkt.

Und meine Befürchtung wurde bestätigt: ein kurzer Blick zum Material der Mitfahrer – fast nur E-Bikes, außer einem! Aber auch diese Hoffnung wurde enttäuscht: der Akku war nur unter den Packtaschen versteckt. Also allein unter E-Fahrern, das Schlusslicht sicher in meiner Hand. „Das wird für Sie schon passen“, hatte Angelika gesagt, „wir fahren nur kurz nach Nörten zum Kaffeetrinken!“ Ein kurzer Blick auf den Plan: 29 Kilometer – und meine letzte, kleine Radtour war im April gewesen ... – aber zumindest eines ließ mich hoffen: Endlich mal teilnehmen an einer Aktivität, bei der ich der Jüngste war, das passiert uns ja nicht mehr häufig!

Ein kurzer Blick in die Runde – 12

Personen, m/w gemischt, und alle hatten in ihrer Jugend schon zu den Beatles und Drafi Deutscher getanzt. „Wir haben auch drei dabei, die schon über 80 sind – und die fahren regelmäßig mit!“. Und alle haben ihre Freude dabei, denn nach meinem



Vorn und gelb – das einzige „ehrlche“ Fahrrad auf der Tour.

ersten Eindruck herrscht in dieser Truppe eine ganz offene und entspannte Stimmung, in der jeder interessierte Neu-Einsteiger sich spontan wohlfühlen kann. Und man wird sofort in den Statistik-Bogen der Montags-Gruppe aufgenommen! Was mir persönlich gleich eine ganz besondere Stellung in der Gruppe verschaffte: Schlusslicht in Bezug auf gefahrene Kilometer und Teilnah-

men – mal schauen, ob es dafür auch einen Preis gibt!

Die beiden Gruppenleiter Angelika Holzapfel und Reiner Golibrzuch führen den Erhebungsbogen und können für das Jahr 2019 beachtliche Zahlen vorlegen: insgesamt 414 Teilnehmer sind etwas über 20.000 Kilometer geradelt. 39 Teilnehmer insgesamt haben das geschafft, wobei die zwischen 1- und 25mal an den Tou-

ren teilgenommen haben – Reiner mit 25 und Angelika mit 24 Starts führen das Feld an, dicht gefolgt von Henner Treude (21) und Fritz Drepfenstedt (20).

„Wegen unseres Starts um 8:30 Uhr sind wir ja die 830er-Radler, da gibt es ein festes Programm für das ganze Jahr und die Strecken liegen zwischen 25 und 50 Kilometern“, erzählt mir Vigo von Kriegsheim auf der ersten Etappe der Strecke. Er trägt heute eine der beiden gelben Westen – eine für die Spitze der Gruppe, eine für den letzten Radler, den „Besenwagen“ – so heißt es hier genau wie bei der Tour de France. Sie werden es erraten: ich war nicht an der Spitze der Kolonne und Vigo musste zwangsläufig an meiner Seite fahren, da die rüstigen 70er alle flott in die Pedale traten. „Wir fühlen uns einfach noch nicht reif für die Alte Wache, das Radfahren ist da genau das Richtige für uns!“ Stimmt, Vigo. Auch wenn ich mich nach ein paar Kilometern reif für die Wache fühle.

Nach 8 Kilometern: 1. Pause, Trinken nicht vergessen. Nach 14 Kilometern: Pause mit Kaffee und Brötchen; und mein innerer Akku ist auch wieder aufgeladen. Die Rückfahrten



Immer gut behelmt – die 830er.

sind immer einfacher als die Hin-fahrten! Also los Richtung Angerstein, dann zurück auf den Leine-Radweg und retour nach Northeim!

Sudheim ist schon in Sicht, als die letzte kurze Pause eingelegt wird. An derselben Stelle hatte ich auf der Hinfahrt schon von den lütten „Schleifen“ gehört, kleinen Zusatzstrecken neben der eigentlichen Route, die der Tourenleiter aus dem Stegreif heraus vorschlägt. Manche Tourenleiter sind dafür etwas anfälliger als andere, sodass die Strecken auch als „Fritz-D.-Schleifchen“ bezeichnet werden können.

Aber diesmal ist es eine Angelika-Schleife. „Da fahren wir einfach mal ein bisschen seitab über Hillerse und Höckelheim, am Leineturm links rein und dann zur Kläranlage!“ Kein Widerspruch. Und ich? Mitgegangen, mitgehangen ...

Auf dem letzten „Schleifchen“ erobere ich mir dann den Platz am Besenwagen zurück – die Damen und Herren an der Spitze ziehen zum Schlusspurt an – und bei mir ist der Natur-Akku schon langsam am Ver-



Mit Tempo zurück nach Northeim: Angelika in Gelb an der Spitze des Feldes.

abschieden – aber es reicht noch ... – 33 statt 29 km stehen auf der Uhr und 1420 Kalorien verbrannt – das Mittagessen wird damit zur diätetischen Nullnummer!

Insgesamt also: Ein schöner Vormittag unter netten Leuten, gute Gespräche und ein wenig Sport: Wäre

das nicht auch etwas für Sie, liebe Leserin, lieber Leser? Die 830er würden sich freuen!

Nur nehmen Sie bitte einen Rat-schlag von mir an: Gönnen Sie sich vorher ein Fahrrad mit Motorhilfe, ansonsten sind Sie allein unter E-Bikern!
Text/Fotos: AW

Unsere Fahrradgruppen – wer hat Lust auf einen „kleinen“ Ausflug?

Hier die Termine bis einschließlich August 2020 – Info: Thomas Appel 05551/4593

Wann	Montags-Gruppe	km	Wann	Mittwochs-Gruppe	km
30.3.			1.4.	Sudheim-Bishausen-Nörten	35
6.4.	Moringen	30	8.4.	Wulften-Bilshausen	43
13.4.			15.4.	Harste	45
20.4.	Nörten-Angerstein	20	22.4.	Rotenkirchen-Einbeck	45
27.4.	Echte	42	29.4.	Bad Gandersheim-Kreisensen	65
1.5.	Bishausen (Dorffest 10.30 Uhr)	22	1.5.	Bishausen (Dorffest 10.30 Uhr)	22
4.5.	Hardeggen	42	6.5.	Osterode-Hörden	75
11.5.	Schwiegershausen	46	13.5.	Rhumequelle	76
18.5.	Harste	45	20.5.	Mandelb. Forst-Echte-Imbshausen	35
25.5.	Winzenburg	85	27.5.	Helmarshausen-Warburg (PKW)	77
1.6.			3.6.	Hildesheim-Nordstemmen	95
8.6.	Hattorf	53	10.6.	Laubach-Kassel (Pkw)	74
15.6.	Göttingen	57	17.6.	Hunnestrück	65
22.6.	Nörten Forsthaus	35	24.6.	Langelsheim-Albertturm (Ansorge)	63
29.6.	Bad Grund	66	1.7.	Harste	45
6.7.	Dassensen-Einbeck	45	8.7.	Göttingen-Gartetal-Duderstadt	95
13.7.	Duderstadt	80	15.7.	Osterode-Schwiegershausen	50
20.7.	Lauenberg	55	22.7.	Witzenhausen-Hoher Meißner (Pkw)	90
27.7.	Seeburger See	70	29.7.	Winzenburg	90
3.8.	Rhumequelle	76	5.8.	Weißwasser-Düderode	45
10.8.	Moringen-Ducksteinquelle	40	12.8.	Leinefelde (Ansorge)	83
17.8.	Hunnestrück	65	19.8.	Ebergötzen-Seeburg-Gieboldehausen	80

Start: Münsterplatz 8:30 Uhr

Start normal: Münsterplatz 8:30 Uhr
Start Pkw: Netto-Markt 8:00 Uhr
Start Ansorge: Ansorge 8:00 Uhr